

In drei Regionen der Ukraine sind Stromanlagen angegriffen worden

12.10.2025

Rettungskräfte und Energietechniker arbeiten daran, die Stromversorgung so schnell wie möglich zu stabilisieren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Rettungskräfte und Energietechniker arbeiten daran, die Stromversorgung so schnell wie möglich zu stabilisieren.

Am Sonntagabend haben russische Angreifer die Energie- und Gastransportinfrastruktur der Ukraine angegriffen. Dies teilte das Energieministerium am 12. Oktober mit.

„In dieser Nacht hat der Feind erneut die Objekte der Energie- und Gastransportinfrastruktur der Ukraine angegriffen. Die Energieanlagen der Regionen Donezk, Odessa und Tschernihiw wurden beschädigt“, heißt es in der Meldung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Rettungskräfte des Staatlichen Dienstes für Notfallsituationen und Energietechniker daran arbeiten, die Situation bei der Stromversorgung so schnell wie möglich zu stabilisieren.

Wir erinnern daran, dass am Sonntagmorgen die Region Donezk infolge des russischen Beschusses vollständig ohne Strom ist. Das endgültige Ausmaß der Schäden an der Energieinfrastruktur und der Zeitplan für die Wiederherstellung der Stromversorgung stehen noch nicht fest.

Ebenfalls in der Nacht griff der Feind die Stadt Bilhorod-Dnistrowskyj in der Region Odessa mit Drohnen an. Die Strom- und Wasserversorgung wurde unterbrochen.

Zuvor hatte die Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte berichtet, dass die Russen in der Nacht eine gelenkte Luftrakete Ch-31 und 118 Drohnen verschiedener Typen über der Ukraine abgeschossen haben. Die meisten Ziele wurden von der Luftabwehr und den Einheiten der elektronischen Kampfführung abgefangen/unterdrückt, aber an 10 Orten wurden Treffer der Rakete und 15 Drohnen verzeichnet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.